

# NEWSLETTER



## TSV SASEL

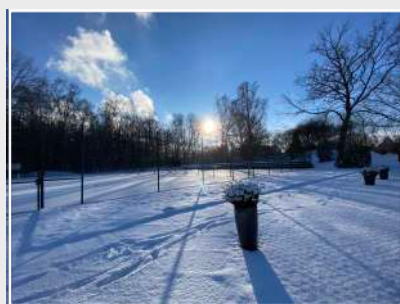
Ausgabe Februar 2021

### Inhalt

Monatelanger Lockdown verschärft Finanzlage	1
Es tut sich was! Projekt New Style – Phase 1	2
Corona und kein Ende	4
Dies und das kurz notiert	4
Status Medenspiele	5
Gewinnspiel	5



Impressum	6
-----------	---



Ein Wintergruß von unsrer schönen Anlage

### Newsletter abbestellen?

Bitte eine kurze Nachricht an [tsv.tennis.newsletter@gmail.com](mailto:tsv.tennis.newsletter@gmail.com)

## Monatelanger Lockdown verschärft Finanzlage

Matthias Wehnke

Der inzwischen monatelange Lockdown zehrt nicht nur an den Nerven der Tennisspieler, sondern auch an den Finanzen. Das Jahr 2020 stellt einen bisherigen absoluten Tiefpunkt im deutschen Sport und somit auch für den Tennissport dar – und diese Situation setzt sich im Jahr 2021 bislang unverändert fort. Die Pandemie führt zu einer Situation, wie wir sie in Deutschland seit dem Ende des 2. Weltkrieges nicht mehr erlebt haben. Die Auswirkungen werden – auch finanziell – spürbar sein. War der Sport durch die teilweise Wiederaufnahme des Betriebs noch im Sommer 2020 einigermaßen verschont, verschärft sich die Situation durch den erneuten Lockdown seit November letzten Jahres wieder erheblich. Auch die Tennisabteilung des TSV Sasel ist inzwischen stark negativ von den Auswirkungen dieses Jahrhundertereignisses betroffen.



So führten die beiden Lockdowns (14.03.-07.05.20 und der aktuelle Lockdown seit dem 02.11.20) zu drastischen Einnahmeausfällen; so durch seit November vollständig fehlende Mieteinnahmen aus der Tennishalle und dem vollständigen Wegfall der Sonderbeiträge für das Jugendtraining. Beide Einnahmepositionen sind wesentliche Bestandteile der Gesamteinnahmen der Tennisabteilung (30% bzw. 27%). Dies führt zu erheblichen Mindereinnahmen, da unsere Kosten für Trainergehälter, Dienstleistungsentgelt für Pablo etc. weiterlaufen. Für den Jahresabschluss 2020 müssen wir daher mit einem mittleren fünfstelligen Jahresfehlbetrag rechnen.

Für die Wintersaison 2020/2021 ist festzustellen, dass durch den aktuellen Lockdown nunmehr seit fast 16 Wochen (!) absoluter Stillstand herrscht (50% der gesamten Hallensaison!). Setzen sich die Corona bedingten Schließungen bis Ende der Hallensaison so fort, ist nochmals mit einem mittleren fünfstelligen Defizit zu rechnen. Mögliche längerfristige Corona-Auswirkungen in 2021 oder darüber hinaus, möchten wir uns zurzeit lieber nicht ausmalen.



Staatliche Nothilfsprogramme (teilweise ausgerollt über den Hamburger Sportbund) sind für Sportvereine als Ganzes ausgelegt und nicht speziell für einzelne Sportabteilungen. Daher werden die erheblichen Mindereinnahmen der Tennisabteilung bei weitem nicht ausgeglichen werden

Fortsetzung auf Seite 2

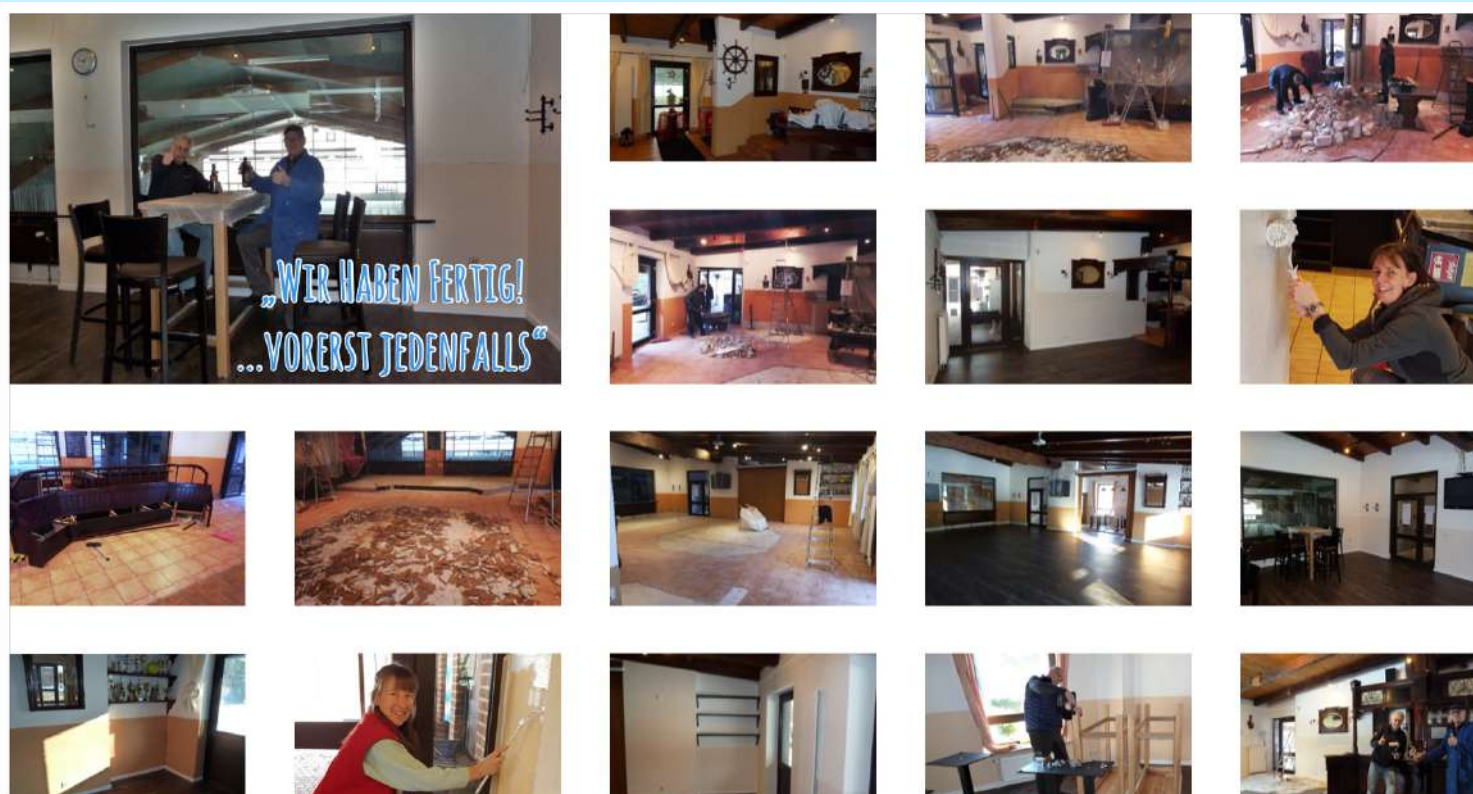
können. Zudem sind diese Programme, soweit es Bundesprogramme betrifft, umständlich und auf den Sport und den Tennisbetrieb im Speziellen nicht zugeschnitten. Auch hier gibt es nur prozentuale Hilfen, so dass Unternehmen/Vereine dennoch erhebliche finanzielle Verluste werden hinnehmen müssen. Daher hat die Abteilungsleitung Tennis auch die Mitglieder dazu aufgerufen, die erstatteten Tennishallenmieten dem Verein als Spende zur Verfügung zu stellen, da auch die Betriebskosten für Tennishalle und Clubhaus weiterlaufen. Leider ist die Spendenresonanz bislang sehr zurückhaltend. Das liegt vielleicht auch mit daran, dass viele Mitglieder das Ende der Hallenschließung noch gar nicht absehen können.

Daher hat die Abteilungsleitung Tennis auch entschieden, die Umsetzung des wirklich mühevoll organisierten und erarbeiteten Konzeptes des Projektes New Style – je nach Lage der Finanzen und der Pandemiesituation – nur step by step umzusetzen. Diesbezüglich wird auf den Bericht des Projektleiters Jörg Hake verwiesen. Weitere Umsetzungsmaßnahmen des Projektes in 2021 wird es nicht geben.

Die Situation wird – je länger sie andauert – ggf. auch zu weiterreichenden Konsequenzen aufgrund der deutlich schwierigeren Finanzlage führen müssen.

## Es tut sich was! Projekt New Style – Phase 1

Jörg Hake



Bevor wir erläutern was in Phase 1 umgesetzt wurde, blicken wir zunächst zurück auf die letzten 12 Monate:

- Januar 2020: Die Design-Phase ist bis auf wenige kleinere Punkte abgeschlossen.
- Februar 2020: Alle Angebote für die verschiedenen Gewerke liegen vor und werden gesichtet und bewertet.
- März 2020: Die ausgewählten Handwerker werden darüber informiert, dass sie bis Ende März die Aufträge zur Realisierung in den Sommerferien erhalten.
- März 2020: Vollbremsung für das Projekt durch die Entscheidung der Abteilungsleitung, aufgrund unkalkulierbarer Risiken durch die Corona Krise, die Umsetzung der Clubhaus Renovierung um ein Jahr auf die Sommerferien 2021 zu verschieben.
- Sommer 2020: Die schlimmsten Corona Monate liegen scheinbar hinter uns, sodass viele Mitglieder bedauern, dass die Umsetzung der Renovierung verschoben wurde.
- September 2020: Die AL gibt das Budget für das Projekt New Style wieder frei, unter dem Vorbehalt, dass

es durch Corona nicht wieder zu Restriktionen bzw. finanziellen Problemen kommt.

- Oktober 2020: Bestellung der ausgewählten Barhocker, Stühle und Tische sowie des Vinylbodens. Das Risiko von Preiserhöhungen und Streichungen aus den Katalogen wird so vermieden, außerdem können 3% Mehrwertsteuer durch die temporäre Steuersenkung gespart werden.
- November 2020: Lieferung der bestellten Ware und Entsorgung der alten Tische und Stühle.
- Januar 2021: Der vorläufige Finanzbericht für 2020 und die Aussichten von weiteren düsteren Monaten offenbaren, dass sich die unkalkulierbaren Risiken durch die Corona Krise nun doch materialisiert haben. Das New Style Budget wird wieder eingefroren, die Fertigstellung in 2021 ist offensichtlich nicht mehr realisierbar.

### Und nun?

Die Abteilungsleitung hat sich entschieden trotz der angespannten Finanzlage noch einen vierstelligen Betrag in die Hand zu nehmen, um Phase 1 der Renovierungsarbeiten kurzfristig abzuschließen.

### Was gehört zu Phase 1?

- Beschaffung der neuen Barhocker, Stühle und Tische
- Entsorgung/Verkauf der alten Barhocker, Stühle, Bänke und Tische
- Demontage und Entsorgung der Podeste sowie der fest eingebauten Bänke
- Entfernung und Entsorgung von Tanzparkett und Fußleisten
- Abriss und Entsorgung der kurzen Wand mit Leichtbauwand und Fenster zwischen Eingang und Tresen
- Vorbereitung Bodenverlegung (u.a. Höhenausgleich im Bereich der Podeste sowie beim Tanzparkett)
- Verlegen des Vinylbodens bis zum alten Tresen und Anbringen von neuen Fußleisten
- Umsetzung der Garderobenhaken
- Ausbesserungsarbeiten an der Decke und an den Wänden, dort wo Abrissarbeiten stattgefunden haben.

### Was verbleibt für die nächsten Phasen?

- Demontage des alten Tresens und Einbau von einem neuen modernen Tresen
- ggf. Aufhellung der Decke
- Renovierung der Wände
- Installation von Deckenbeleuchtung im Nebenraum und Wandbeleuchtung überall
- Austausch/Versetzung von Heizkörpern

- Ersatz/Einbau von Fensterbänken
- Austausch von Lichtschaltern und Steckdosen
- etc., etc.

### Aktueller Status

Bewaffnet mit Bohrhammer, Lehmann, Fäustel und Stemmeisen haben Matthias Beyer, Jörg Hake und unser Platzwart Kabashi zusammen mit seinem Sohn in der dritten Januarwoche fleißig in die Hände gespuckt und innerhalb von fünf Tagen den gesamten Abriss und die Entsorgung erledigt. Dabei wurden zwei Kubikmeter Big Bags bis knapp über den Rand mit Mauersteinen und Fliesen von den Podesten gefüllt. Zudem wurde ein großer Container mit vorher zerlegten Stühlen, Bänken, Tischen, Fußleisten und der Podestunterkonstruktion beladen. Zuvor hatte Pablo noch seine „Sieben Sachen“ in Sicherheit gebracht und den Tresen, soweit möglich, staubsicher abgedeckt

Als Ergänzung zum individuellen Fitnessprogramm wurden in intensiven Stuhlgängen mit freundlicher Unterstützung von Hermann Schultz und Ralf Rottmann zunächst die Barhocker und Stühle in die Halle gebracht und nach der Bodenverlegung wieder nach oben transportiert. Damit die schweren Tische beim Verschieben keine Kratzer auf dem Vinyl verursachen, hat Matthias noch Filzgleiter besorgt und montiert.

Der Bodenverleger rückte mit seinem Team dann in der letzten Januarwoche an und hat wirklich eine tolle Arbeit abgeliefert. Gleich im Anschluss ging es mit den Ausbesserungsarbeiten weiter. Dank der Hilfe von Cordula Bolz, Nicola Hake und Harald Thiem bei den Spachtel- und Malerarbeiten erstrahlt der Gastraum nun wieder in neuem Glanz.

Durch das hohe Maß an Eigenleistung konnten bisher weit über 2.000 € eingespart werden!

Vielen lieben Dank an die fleißigen Helfer!!!



## Dies und das – kurz notiert

### Hamburger Rangliste per 31.12.2020

Unser Jugendstar  
**Mats Tombers** per  
Stichtag 30.09.20  
steht bei den U16  
auf Platz 14!!!



Herren 50:

- Rang 1: **Roman Groteloh**
- Rang 2 A: **Dimitri Poliakov**
- Rang 5: **Kay Ritz**
- Rang 7: **Sven Grützmacher**
- Rang 8: **Jochen Heinzelmann**
- Rang 10: **Alexander Tolle**
- Rang 11: **Lars Pegelow**
- Rang 14: **Thomas Andersen**

Herren 55:

- Rang 2: **Richard Timmermann**
- Rang 3: **Jens Pütz**

Herren 60:

- Rang 4: **Holger Pohn**

# Corona und kein Ende?

Frank Scharlau

Die Pandemie hat uns fest im Griff. Das Leben, wie wir es bisher gekannt haben, steht zu großen Teilen still. Wir, die Generation, die als einzige seit Christi Geburt in Deutschland keinen Krieg miterleben musste und sich somit als extrem glückliche Zeitgenossen gesehen haben, werden auf einmal in eine Katastrophe geführt. Reisebeschränkungen, keine kulturellen Veranstaltungen, keine geöffneten Restaurants und Geschäfte, kein Tennis und selbst der Besuch der eigenen Verwandtschaft ist jetzt verboten.

Wir hätten uns nie träumen lassen, dass es uns so schlecht gehen könnte. Aber stimmt das wirklich? Abgesehen von den an Covid-19 Erkrankten, von denen wir leider auch im Verein einige zu verzeichnen haben, und denen wir an dieser Stelle gute Besserung wünschen, geht es doch den meisten von uns nicht wirklich schlecht. Sicherlich haben wir einige temporäre Einschränkungen, viele haben auch finanzielle Einbußen, aber geht es uns dadurch wirklich schlecht? Leiden wir nicht auf einem sehr hohen Niveau, wenn unser größtes Problem darin besteht, ob wir im Sommer wieder Medenspiele durchführen können?

Sollten wir nicht die zusätzliche Freizeit, die die meisten durch die Beschränkungen haben, dazu nutzen, uns darüber Gedanken zu machen, wem es in unserer Stadt wirklich schlecht geht und wie wir helfen können? Besonders betroffen ist mit Sicherheit die Kulturszene, die man über viele gemeinnützige Vereinigungen unterstützen kann, siehe Stadtkultur Hamburg. Auch die Obdachlosen, die aufgrund der Pandemie keine Küchenreste aus den Restaurants und keinen Euro durch verwaiste Innenstädte in ihren Becher bekommen, kann man durch eine Spende helfen (GoBanyo, ein großartiges Projekt für ein mobiles Badezimmer).

Unsere Mannschaft hat noch einmal eine zweite Gutscheinkampagne für Pablo organisiert. Aber egal wo ihr euch engagiert, ihr werdet merken, dass ihr euch in dieser nicht so schönen Zeit auf einmal besser fühlt.



### Gutscheinkampagne Pablo

Wer sich beteiligen möchte, überweise bitte den gewünschten Gutscheinbetrag auf folgendes Konto:  
Pablo Ortega, IBAN: DE38 2005 0550 1220 1327 63 bei der Hamburger Sparkasse. Bitte unbedingt die E-Mail Adresse im Betreff angeben!!  
Ihr bekommt dann per E-Mail eine Bestätigung mit dem Verzehrsgutschein als pdf. Damit Pablo nach dem Wiederanlaufen des Clubhauses nicht nur mit den Gutscheinen bezahlt wird, wird jeweils 50% eurer Zeche über den Gutschein beglichen und 50% muss bar bezahlt werden.

### Unterstützung unserer Trainer

Auch unsere Trainer erfahren starke finanzielle Einbußen durch den Lockdown, da die Einnahmen aus dem privaten Erwachsenentraining komplett wegfallen. Auch sie freuen sich bestimmt über finanzielle Zuwendungen. Sprecht eure Trainer doch einfach mal an, wie ihr sie unterstützen könnt.

# Status Medenspiele

Jörg Hake

Die Geschichte der Winter-Medenspiel-Saison 2020/2021 ist schnell erzählt. Über das, was eigentlich jedem Tennisspieler seit Anfang Dezember klar war, hat der Hamburger Tennis Verband letztlich am 26. Januar entschieden, nämlich den Ausfall der Winter-Medenspiel-Saison: „Wir haben, wie Sie wissen, so lange wie nur möglich gewartet und hatten immer noch Hoffnung, dass etwas stattfinden kann. Da der Lockdown nun aber bis mindestens 14.02.21 verlängert wurde, sehen wir keine Möglichkeit mehr, einen Spielbetrieb durchzuführen. Die Wintersaison 2020-2021 wird daher 1:1 in den Winter 2021-2022 übertragen werden.“

Für den Sommer haben wir insgesamt 21 Erwachsenen-Mannschaften gemeldet, 2 Mannschaften weniger als in 2020 (Damen 40 Pokal und Herren 75). Wir planen mit 6 Damen- und 15 Herren-Mannschaften an den Start zu gehen. Mit der 1. Herren 50 in der Regionalliga Nord-Ost und der 2. Herren 50 in der Nordliga sind wir gleich zweimal über Hamburgs Grenzen hinaus vertreten.

Gemäß Information vom Verband wird die Sommersaison 2021 offiziell am 01.05.2021 beginnen und am 19.09.2021 enden ..... sofern es die Corona Verordnung vom Hamburger Senat erlaubt.

Zwischen Mitte Februar und Mitte März werden wie üblich, in Abstimmung mit den Mannschaftsführern, die namentlichen Meldungen vorgenommen. Und wenn es Väterchen Frost und Mütterchen Merkel erlauben, können wir alle wieder Ende März/Anfang April unter freiem Himmel Tennis spielen..

## Gewinnspiel

Handarbeiten und Gesellschaftsspiele sind derzeit hoch im Kurs und auf der anderen Seite gibt es natürlich Corona-bedingt nicht viele sportliche Neuigkeiten, über die wir in unserem Newsletter berichten können. Deshalb haben wir uns zur Abwechslung mal eine Denksportaufgabe ausgedacht - und zu gewinnen gibt es dabei sogar auch etwas!

Die Gewinner können sich freuen über:

1. Tennisbälle
2. Duschtuch
- 3.-5. Gripbänder

Das Rätsel auf der folgenden Seite besteht aus zwölf Fragen, für deren Beantwortung ein Blick auf unsere neue Homepage [www.tsv-sasel-tennis.de](http://www.tsv-sasel-tennis.de) und auf die dort unter „Aktuelles“ gespeicherten Newsletter-Ausgaben weiterhilft.

Die Antworten müssen in die freien weißen und blau hinterlegten Kästchen geschrieben werden, wobei die Zahlen unter den blauen Kästchen auf die Stelle im Lösungssatz verweisen. Wenn alles richtig ist, ergibt dieser übrigens ein Zitat eines Ehrenpräsidenten eines regionalen deutschen Sportverbandes.



Bitte sendet eure Lösungen bis zum **28.02.2021** an [tsv.tennis.newsletter@gmail.com](mailto:tsv.tennis.newsletter@gmail.com).

# GEWINNEN

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der Tennisabteilung des TSV Sasel. Das Los entscheidet unter allen richtigen Einsendungen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden per Email benachrichtigt.

Viel Spaß und Erfolg beim Rätseln!

